

Kann Neitersen in Andernach nachlegen?

Fußball-Rheinlandliga: Erfolg im Kellerduell sollte Selbstvertrauen geben – Malbergs Heun trotz Sieg eine Steigerung

Von unserem Redakteur
Andreas Hundhammer

■ **Region.** In der Fußball-Rheinlandliga sind die AK-Vertreter am Wochenende allesamt auswärts gefordert. Das betraf ursprünglich alle drei Teams, doch im Laufe des Donnerstags wurden daraus zwei, weil das Gastspiel des VfB Wissen beim FSV Trier-Tarforst aufgrund mehrerer Corona-Fälle bei den Gastgebern abgesagt worden ist.

SG Schneifel Auw - SG Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen (Sa., 17 Uhr, in Jünkerath - Hinrunde 0:3). So richtig eingehen wollte Volker Heun nicht auf die Frage, wie befreiend die beiden späten siegbringenden Tore beim 4:2 am Mittwoch gegen Ellscheid für ihn gewesen seien. „Das einzig Positive ist, dass die drei Punkte da geblieben sind“, war der Trainer am Morgen nach dem Erfolg im Nachholspiel noch angegriffen aufgrund der „insgesamt ganz schwachen Leistung“ seiner Malberger Mannschaft. „Wir hätten uns im Nachhinein nicht beschweren dürfen, wenn der Latenköpfball von Ellscheid zum 3:3 reingegangen wäre und wir doch zwei Punkte hätten liegen lassen“, erinnert Heun an den Moment wenige Minuten bevor Jannik Weller den Sack zumachte.

Der Doppeltorschütze ist letztlich der einzige, den Heun aus seiner Kritik herausnimmt. „Aber nicht wegen seinen Toren“, betont der SG-Trainer, wenngleich vor allem der erste Treffer des 23-Jährigen zum 2:2 – hier hatten wir im Spielbericht fälschlicherweise Dominik Neitzert aufgeführt – rein psychologisch durchaus von enormem Wert war. Während viele seiner Spieler aktuell zwar lautstark dirigieren, aber zu selten richtig in die Zweikämpfe gehen würden, findet Heun umso größeren Gefallen an der Einfachheit, mit der Weller Fußball spiele. „Er zeigt, wie es geht, indem er die Basics auf den Platz bringt“, lobt der Trainer einen Spieler, der bisher eher unter

dem Radar geflogen ist, was vielleicht auch an seiner fußballerischen Vita liege, wie Heun vermutet. Aus der Weitefelder Jugend wechselte Weller einst zur SG Elkenroth in B-Klasse und dürfte es letztlich dem Zusammenschluss der SG Malberg/Rosenheim und der SG Elkenroth/Kausen vor zwei Jahren zu verdanken haben, dass Heun sein fußballerisches Vermögen erkannte und ihn direkt in den Rheinlandliga-Kader hochzog.

Zurück in die Gegenwart. Eine erhebliche Steigerung fordert Volker Heun für diesen Samstag ein,

wenn die Malberger auf dem Kunstrasen der rund 160 Straßenkilometer entfernten „Fair-Play-Arena“ in Jünkerath auf einen Gegner mit „gehobenem Rheinlandliga-Niveau“ (Heun) treffen. Ein Beispiel nehmen könnten sich die Westerwälder dabei am 3:0-Erfolg in der Hinrunde, bei dem sie nach dem Geschmack ihres Trainers eines ihrer besten Saisonspiele gezeigt hätten. So oder so ist sich Heun jedoch sicher, dass „da einiges auf uns zukommen wird“, nicht zuletzt deshalb, weil die Schneifeler nach der bösen 2:6-

Klatsche am vergangenen Sonntag in Mendig „auf Wiedergutmachung brennen werden“, wie Heun befürchtet. „Wenn wir da nicht gehalten, werden wir die weite Heimfahrt mit leeren Händen antreten, das kann ich jetzt schon sagen.“ Damit dieses Szenario nicht wahr wird, müsse sich seine Mannschaft anders präsentieren als gegen Ellscheid. Was das angeht, ist sich der erfahrene SG-Coach sicher, „dass wir das können“.

Außerst fraglich ist der Einsatz von Luca Groß, der am Mittwoch schon früh wegen einer Schulter-

verletzung ausgewechselt werden musste. Dass Jannik Weller ihn anschließend hervorragend ersetzte, dürfte zumindest ein kleiner Trost sein.

SG 99 Andernach - SG Neitersen/Altenkirchen (So., 16.45 Uhr - Hinrunde 4:1). Ein ausgewiesener Torjäger ist Justin Kirschbaum allein deshalb nicht, weil er vorwiegend im Defensivbereich zum Einsatz kommt. Doch der 22-Jährige gehört auch zu der Sorte an Spielern, die einem Trainer immer eine Option bieten. „Er kann vorne und hinten spielen“, schätzt Torsten Gerhardt Kirschbaums Fähigkeiten als „Allrounder“, der zudem noch die nötige Fitness mitbringe, um auch auf jeder Position – die des Torwarts ausgenommen – 90 Minuten ackern zu können. „Er ist konditionell unser stärkster Spieler, deshalb brauche ich ihn gerade im Mittelfeld“, begründet Gerhardt, warum Kirschbaum auch am Sonntag beim 2:0-Erfolg in Montabaur in der Neitenser Schaltzentrale zum Einsatz gekommen war.

Dass er im Kellerduell der beiden Westerwälder Kontrahenten letztlich für beide Tore verantwortlich zeichnete, hatte indes nichts mit der Position zu tun, die Kirschbaum ausfüllte, und auch nicht mit seinen läuferischen Fähigkeiten. Entscheidend war bei den zwei Ecken, nach denen er den Ball jeweils mit dem Kopf in die Maschen drückte, schlichtweg seine Entschlossenheit. Eine Qualität, die den Unterscheid ausmacht im Abstiegskampf, wo die Tore zumeist nach Standards fallen, und wo wie in Montabaur der Rasen eher einem Acker gleicht und mit zunehmender Spieldauer mehr und mehr Hektik aufkommt.

Nach zuvor fünf Punktspielen ohne Sieg, in denen die Neitenser nur beim 3:3 gegen die SG Hochwald Zerf Zählbares ergatterten, soll der Auswärtssieg in Montabaur nun die Wende hin zu erfolgreicheren Wochen einläuten – am besten schon eine erfolgreiche Englische Woche, die nun mit den

Tabelle der Rheinlandliga		
1. TuS Kirchberg	19	50:19 41
2. VfB Wissen	19	35:12 38
3. Ahrweiler BC	18	49:27 35
4. FV Morbach	19	29:23 35
5. FSV Trier-Tarforst	17	32:20 30
6. FC Bitburg	18	40:36 30
7. SG Schneifel Auw	18	36:24 29
8. SG 99 Andernach	20	41:37 29
9. SG Hochwald Zerf	16	40:26 27
10. FC Metternich	19	49:52 26
11. SG Malberg/E./R./K.	17	29:28 25
12. SG Eintracht Mendig/Bell	17	34:38 23
13. SG Neitersen/Altenkirchen	18	26:39 19
14. TuS Mayen	19	26:48 19
15. TuS Montabaur	19	27:57 15
16. SV Mehring	19	22:50 10
17. SG Alfbachtal Ellscheid	18	22:51 10

wegweisenden Partien gegen die punktgleichen Schlusslichter Mehring und Ellscheid bevorsteht.

Den Anfang macht am späten Sonntagnachmittag jedoch die Partie in Andernach gegen eine Mannschaft, der Torsten Gerhardt „nach wie vor einen Platz unter den ersten Fünf“ zutraut. In diesen Gefilden bewegte sich die SG 99 auch bis zum zwölften Spieltag, zwischenzeitlich gelang sogar der Sprung an die Spitze, nämlich nach dem 4:1-Hinrundsieg in Altenkirchen. Doch von jetzt auf gleich lief bei den „Bäckerjungen“ kaum mehr etwas zusammen, was den Absturz ins Tabellenmittelfeld bedeutete. Nach sieben Partien, in denen gerade mal zwei Punktchen herausprangen, gelang erst Anfang März beim 5:1 gegen Montabaur wieder ein Dreier.

Auch wenn die Duelle am kommenden Mittwoch in Mehring und dann am Sonntag gegen Ellscheid die weitaus wichtigeren sind, scheint für die Neitenser also auch am kommenden Sonntag was drin mit dem neu gewonnenen Selbstvertrauen des jüngsten 2:0-Erfolgs, den die Gerhardt-Elf aber teuer bezahlen musste. So hat sich Kapitän Stefan Peters wohl einen Bänderriß im Fußgelenk zugezogen, wodurch er die nächste Zeit wohl ausfallen wird. Hoffnung macht hingegen, dass Luca Kirschbaum in seinem ersten Spiel seit Anfang November gleich über 90 Minuten durchgehalten hat und im Nachgang auch keine Beschwerden auftraten. Doch Gerhardt weiß auch, dass der technisch starke Offensivmann „noch ein paar Wochen brauchen wird, um auf sein bestes Niveau zu kommen“.



Justin Kirschbaum (am Ball, hier bei der 3:5-Heimniederlage im November gegen Bitburg) sicherte der SG Neitersen zuletzt dank zweier Tore einen wichtigen Auswärtssieg in Montabaur. Am kommenden Sonntag soll der „Allrounder“ dabei mithelfen, dass in Andernach weitere Punkte eingefahren werden. Foto: byjogi

Termine

Fußball überkreislich

Regionalliga Südwest: Walldorf - RW Koblenz (Fr., 19 Uhr).

Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar, Meisterrunde: Wiesbach - Engers (Sa., 15.30 Uhr).

Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar, Abstiegsrunde: Völklingen - Eisbachtal (Sa., 14 Uhr).

Oberliga Westfalen: Siegen - Vreden, Kaa-Marienborn - Rhyern, Rheine - Erndtebrück (alle So., 15 Uhr).

Rheinlandliga: Mayen - Mendig (Sa., 16.30 Uhr), Schneifel Auw - Malberg (Sa., 17 Uhr, in Jünkerath), Bitburg - Morbach (Sa., 19.30 Uhr), Alfbachtal Ellscheid - Montabaur (So., 15 Uhr, in Gillenfeld), Kirchberg - Metternich (So., 15.30 Uhr), Andernach - Neitersen (So., 16.45 Uhr).

Bezirksliga Ost: Westerburg - Wirges (Sa., 15 Uhr, in Dornburg-Wilsenroth), Wallmenroth - Rennerod, Burgschwalbach - Weitefeld, Ellingen - Hundsangen (in Straßenhäuser), Ahrbach - Niederahr (in Heiligenroth), Kosova Montabaur - Emmerichshain (in Stahlhofen), Müschenbach - Windhagen (alle So., 15 Uhr).

Bezirksliga Westfalen, Staffel 5: Mundersbach/Brachbach - Freudenberg (in Brachbach), Rübblinghausen - Ottingen, Rothemühle - Hünsborn II, Eiserfeld - Klafeld-Geisweid, Türk Geisweid - Salchendorf, Lennestadt - Altenhof (alle So., 15 Uhr), Freier Grund - Plettenberg (So., 15.15 Uhr).

Mittelrheinliga: Wesseling-Urfeld - Hennef (So., 15 Uhr).

Landesliga Mittelrhein, Staffel 1: Windeck - Hohkeppel (So., 15 Uhr).

Fußball Westerwald/Sieg

Kreisliga A: Herdorf - Gebhardshainer Land (Fr., 19.30 Uhr), Nauroth - Niederdreisbach (Sa., 14 Uhr, in Kroppach), Westerburg II - Lautzert (Sa., 18.45 Uhr, in Dornburg-Wilsenroth), Friesenhagen - Guckheim, Betzdorf - Schönstein, Hamm - Alsdorf, Niederfischbach - Daaden (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga B 1: Basalt Kirburg - Rennerod II (So., 15 Uhr, in Fehl-Ritzhausen).

Kreisliga B 2: Niederhausen - Malberg II (Sa., 16 Uhr), Wissen II - Mittelhof (So., 14.30 Uhr), Gebhardshainer Land II - Harbach (So., 15 Uhr, in Steineroth).

Kreisliga C 1: Pottum - Gehlert (So., 13.30 Uhr, in Hellenhahn), Neunkhausen - Wied (So., 15 Uhr).

Kreisliga D 2: Etbach II - AtA Betzdorf II (in Oppertsau), SG Betzdorf II - Neitersen III (beide So., 13 Uhr).

Fußball Westerwald/Wied

Kreisliga A: HSV Neuwied - Steinfrenz (So., 12.30 Uhr), Nauort - St. Katharinen (So., 14.30 Uhr), Ataspor Unkel - Oberbieber, Puderbach - Neustadt-Fernthal, Niederbreitbach - Roßbach/Verscheid, Horresen - Asbach (alle So., 15 Uhr), Heimbach-Weis - Türkiyemspor Ransbach-Baumbach (So., 15.30 Uhr).

Kreisliga B Nord: Leutesdorf - Oberlahr-Flammersfeld (So., 14.30 Uhr).

Kreisliga C Südost: Heimbach-Weis II - Güllenheim (So., 13 Uhr).

Kreisliga D Südost: Hilgert - Güllenheim II (So., 14.30 Uhr).

Fußball Siegen-Wittgenstein

Kreisliga A: Salchendorf II - Setzen, Siegener SC - Kreuztal, Obersdorf-Rödgen - Feudingen, Grün-Weiss Siegen - Hickengrund, Niederdorf - Wahlbach, Anzhausen - Burbach, Deuz - Freudenberg II, Laasphe - Netphen, Siegen-Giersberg - Wilnsdorf (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga D 1: Mundersbach/Brachbach II - Alchen II (So., 12.30 Uhr, in Brachbach).

Fußball Frauen

2. Bundesliga: Andernach - Nürnberg (So., 14 Uhr).

Regionalliga West: Siegen - Recklinghausen (So., 13 Uhr).

Bezirksliga Ost: Freirachdorf - Elkenroth/Gebhardshain (So., 13 Uhr, in Großmaiseid), Weyerbusch - Fischbacherhütte (So., 16.30 Uhr).

Kreisklasse Ost, Staffel 1: Katzwinkel/Honigsessen - St. Katharinen (So., 11 Uhr, in Katzwinkel), Ellingen - Eichelhardt (So., 17 Uhr), Weitefeld - Eichelhardt II (So., 18 Uhr, in Langenbach).

Fußball Jugend

A-Jugend-Rheinlandliga, Meisterrunde: Wirges - Altenkirchen (Fr., 19.30 Uhr).

A-Jugend-Rheinlandliga, Platzierungsrunde: Betzdorf - Ahrweiler (Sa., 18 Uhr, in Bruche).

A-Jugend-Bezirksliga, Staffel 1: Neustadt - Niederfischbach (Sa., 17 Uhr, in Fernthal), Gückingen - JfV Wolfstein (So., 15 Uhr).

B-Jugend-Rheinlandliga, Platzierungsrunde: Mayen - JfV Wolfstein (Sa., 13 Uhr), Schoden - JSG Wiserserland (Sa., 15 Uhr, in Tawern), Eisbachtal II - Neitersen (Sa., 18.30 Uhr).

C-Jugend-Rheinlandliga, Meisterrunde: Ahrweiler - JfV Wolfstein (Sa., 11 Uhr, in Meckenheim), Eintracht Trier II - Neitersen (Sa., 15.15 Uhr).

C-Jugend-Bezirksliga, Staffel 1: Rothenbach - JfV Wolfstein II (Sa., 15.15 Uhr, in Langenhahn).

D-Jugend-Rheinlandliga, Platzierungsrunde: Trier-Tarforst - JSG Hammerland (Sa., 13.30 Uhr), JfV Wolfstein - Ahrweiler (Sa., 14 Uhr, in Langenbach).

D-Jugend-Bezirksliga, Staffel 1: Neitersen - Urbar (Sa., 13 Uhr), Hahnstätten - JfV Wolfstein II (Sa., 14 Uhr).

Badminton

Oberliga Südwest: Betzdorf - Mainz-Zahlbach (Sa., 18 Uhr), Betzdorf - Andernach (So., 10 Uhr, beide Molzberghalle Kirchen).

Rheinlandliga: Betzdorf II - Heimbach-Weis II, Unkel - Horhausen (beide Sa., 18 Uhr).

Bezirksliga Nord: Bad Marienberg - Gebhardshain/Steinebach - Neuwied - Altenkirchen (beide Sa., 18 Uhr).

Bezirksklasse: Plaidt III - Horhausen II (Sa., 18 Uhr).

Eishockey

Regionalliga West, Play-off-Finale: Duisburg - Neuwied (Fr., 19.30 Uhr), Neuwied - Duisburg (So., 19 Uhr).

Handball

Landesliga: Bendorf II - Wissen (Sa., 17 Uhr).

Bezirksliga, Staffel 2: Boppard - Hamm (So., 14.30 Uhr).

Landesliga Frauen, Staffel 1: HSG Westerwald - Hamm (Sa., 17.30 Uhr, in Westerburg).

Männliche B-Jugend, Bezirksliga: Betzdorf - HSG Westerwald (So., 15 Uhr).

Männliche C-Jugend, Bezirksliga: Mülheim II - Betzdorf (So., 12 Uhr).

Weibliche D-Jugend, Bezirksliga: Welling - Hamm (Sa., 16.30 Uhr), Hamm - Welling (So., 15.20 Uhr).

Tischtennis

Verbandsliga Nordost: Weitefeld II - Mülheim-Urmitz, TTF Oberwesterwald - Wirges II (beide Sa., 18 Uhr), TTF Oberwesterwald - Mündersbach II (So., 10 Uhr).

Bezirksliga Ost: Nauort - TTF Oberwesterwald II (Sa., 17 Uhr), Osterspau - Weitefeld III, Eschelbach - Altenkirchen (beide Sa., 18 Uhr).

Frauen, Verbandsoberrliga: Altenkirchen - Essenheim (Sa., 16 Uhr).

Jugend, Bezirksliga Ost: Dermbach - Mündersbach III, Wissen - Wirges (beide So., 11 Uhr), Wissen - Mündersbach III, Dermbach - Wirges (beide So., 13 Uhr).

Volleyball

Frauen, 1. Bundesliga: Neuwied - Erfurt (Sa., 19 Uhr).

Frauen, Bezirksklasse Nord: Etzbach II - Ötzingen (Sa., 11.30 Uhr).

Kompakt

Bis zu 500 Euro an Zuschüssen für Vereine

■ **Bildungswerk.** Auch in dem für die Vereine schwierigen Jahr 2021 gab es trotz aller widrigen Umstände viele Sport-, Bewegungs- und Gesundheitsangebote, die nicht dem Training oder Wettkampf dienen. Kurse für Jugendliche (ab 16 Jahre) und Erwachsene sowie Eltern-Kind-Kurse können über das Bildungswerk bezuschusst werden. Besonders aktive Vereine kommen so durchaus auf 500 Euro pro Jahr. Der letzte Abgabetermin für Veranstaltungen aus dem vergangenen Jahr ist Donnerstag, 31. März. Hilfe bei der Antragstellung sowie Formulare und weitere Informationen gibt es bei Markus Böhm beziehungsweise Thomas Hoffmann in Montabaur: Tel. 02602/2814 (auch Anrufbeantworter nutzen); E-Mail: Montabaur@BildungswerkSport.de

JSG Gebhardshainer Land ergattert Minitore

■ **Jugendfußball.** Junge Kinder zum Fußballspielen zu bringen und in den Vereinen zu halten: Dieses Ziel hat sich der Fußballverband Rheinland gesetzt – und durch den bereits im November 2019 initiierten Wettbewerb „Bambinis an den Ball“ in den Fokus gerückt. Ursprünglich bis Ende der Saison 2019/20 ausgelegt und aufgrund der Corona-Pandemie bis zum Saisonende 2020/21 verlängert, konnten Bambini-Gruppen, die im DFBnet gemeldet sind oder werden, Punkte sammeln und am Ende der Saison zu den Gewinnern der vielen Preise zählen. Mit der JSG Gebhardshainer Land wurde nun der dritte von insgesamt vier Vereinen aus dem Einzugsgebiet des FVR ausgezeichnet, die die Kriterien für den Gewinn von je vier Minitoren erfüllt haben. red